

	Objekt: Leo II. und Zeno
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18200565

Beschreibung

Leo II. (geb. 467 n. Chr.) war der Enkel des Leo I. und wurde von diesem 473 zum Mitherrscher ernannt. 474 war er für kurze Zeit nominell Alleinherrscher, bevor er seinen Vater Zeno, Gemahl der Ariadne, der ältesten Tochter des Leo I, am 9.2.474 n. Chr. zum Augustus ernannte. Leo II. starb bereits mit sieben Jahren, wahrscheinlich am 7.11. desselben Jahres.

Vorderseite: Panzerbüste des Kaisers mit Helm samt Diadem und geschultertem Speer in der Frontalansicht, an der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.

Rückseite: Die beiden Kaiser mit Nimbus, der l. Herrscher kleiner dargestellt, der r. von größerer Gestalt, nebeneinander auf einem gemeinsamen Thron sitzend, jeweils ein Tuch (mappa) haltend, zwischen und über ihnen ein Kreuz, darüber ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.48 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	474 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo II. von Byzanz (467-474)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Leo II. von Byzanz (467-474)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 847..
- RIC X Nr. 803.